

**Gebetsvorschläge für die Woche zum Sonntag Kantate (10. bis 16. Mai 2020)  
für die Gebete in der Matthäuskirche.**

Während der Ausgangsbeschränkungen wegen der Corona-Krise sprechen wir in Matthäuskirche von Montag bis Freitag jeweils um 12 und um 18 Uhr ein Gebet. Sie können sich zuhause an diesen Gebeten beteiligen, wenn Sie die Glocken hören (also um 12 und 18 Uhr). Sie können eine Kerze anzünden und ein Vaterunser sprechen. Sie können an die Menschen in unserer Stadt und in unserer Gemeinde denken. Sie können sich bewusst machen: Wir sind als Gemeinschaft füreinander da, auch wenn wir den persönlichen Kontakt einschränken müssen.

Sie können Ihre Gebete frei gestalten. Hier ist ein Vorschlag, den Sie verwenden können.

**Mittagsgebet (12 Uhr):**

(Suchen Sie sich einen ruhigen Ort in Ihrer Wohnung - einen Ort, an dem Sie gern sind. Um 12 Uhr, wenn die Glocken der Matthäuskirche läuten, können Sie eine Kerze anzünden).

Barmherziger Gott,  
jetzt bin ich hier.

Ich weiß, dass jetzt auch andere in unserer Gemeinde zu dir beten.

[Ich höre die Glocken.

Der Klang der Glocken und]

das Gebet verbindet uns miteinander und mit dir.

Am Sonntag Kantate hören wir die Worte der Bibel von Menschen, die vor Freude singen. Diese Freude wünsche ich mir in meinem Leben. So spreche ich Worte des 98. Psalm:

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.

Er schafft Heil mit seiner Rechten und mit seinem heiligen Arm.

Der Herr lässt sein Heil verkündigen;

vor den Völkern macht er seine Gerechtigkeit offenbar.

Er gedenkt an seine Gnade und Treue für das Haus Israel,  
aller Welt Enden sehen das Heil unsres Gottes.

Jauchzet dem Herrn, alle Welt,

singet, rühmet und lobet!

Lobet den Herrn mit Harfen, mit Harfen und mit Saitenspiel!

Mit Trompeten und Posaunen jauchzet vor dem Herrn, dem König!

Das Meer brause und was darinnen ist,  
der Erdkreis und die darauf wohnen.

Die Ströme sollen in die Hände klatschen,  
und alle Berge seien fröhlich vor dem Herrn;  
denn er kommt, das Erdreich zu richten.

Er wird den Erdkreis richten mit Gerechtigkeit  
und die Völker, wie es recht ist.

Ich spreche heute dieses Gebet:

Neue und alte Lieder will ich dir singen, o Gott,  
denn unser Glaube lebt in diesen Liedern,  
die wir dir singen, als deine Gemeinde,  
die Lieder, die ich gelernt habe und die mich tragen.

In diesem Glauben spreche ich mein Gebet,  
bringe vor dich, was mich bewegt,  
was dein Geist uns eingibt.

So bitte ich für all die Menschen, die krank sind  
oder im Sterben liegen. Und für die Menschen,  
die anderen dienen in Therapie und Pflege.

So bitte ich für all die Menschen, die sich sorgen  
um die Seelen der Einsamen, die Verbindungen suchen  
und Nähe schaffen, wo Trennung herrscht.

So bitte ich für all die Menschen, die in Sorge sind  
um ihren Lebensunterhalt. Und für die Menschen,  
die Verantwortung übernehmen für das wirtschaftliche Leben.

Ich sehne mich zurück nach einem Leben mit frohen Liedern,  
offenen Gesichtern und herzlichen Begegnungen,  
so bitte ich dich: Komm uns entgegen, du unser Gott!

Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name,  
dein Reich komme,  
dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute  
und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.  
Amen.

(Wenn Sie wollen, können Sie die Kerze löschen als Zeichen, dass das Gebet beendet ist. Sie können die Kerze auch brennen lassen als Erinnerung an das Gebet.)

## **Abendgebet (18 Uhr):**

(Suchen Sie sich einen ruhigen Ort in Ihrer Wohnung - einen Ort, an dem Sie gern sind. Um 18 Uhr, wenn die Glocken der Matthäuskirche läuten, können Sie eine Kerze anzünden).

Barmherziger Gott,  
jetzt bin ich hier.

Ich weiß, dass jetzt auch andere in unserer Gemeinde zu dir beten.

[Ich höre die Glocken.

Der Klang der Glocken und]

das Gebet verbindet uns miteinander und mit dir.

Es wird Abend.

Ich lege diesen Tag in deine Hände.

Nimm meine Sorgen, meine Unsicherheit, meinen Ärger und meine Langeweile  
und verwandle sie in Trost für die Nacht.

Ich höre die Worte der Geschichte von Saul und David und die Geschichte von der Heilkraft  
der Musik, die schwere Gedanken leicht macht:

Der Geist des Herrn aber wich von Saul, und ein böser Geist vom Herrn verstörte ihn. Da  
sprachen die Knechte Sauls zu ihm: „Siehe, ein böser Geist von Gott verstört dich. Unser Herr  
befehle nun seinen Knechten, die vor ihm stehen, dass sie einen Mann suchen, der auf der  
Harfe gut spielen kann, damit, wenn der böse Geist Gottes über dich kommt, er mit seiner  
Hand darauf spiele, und es besser mit dir werde.“

Da sprach Saul zu seinen Knechten: „Seht nach einem Mann, der des Saitenspiels kundig ist,  
und bringt ihn zu mir.“

Da antwortete einer der jungen Männer und sprach: „Ich habe gesehen einen Sohn Isais, des  
Bethlehemiters, der ist des Saitenspiels kundig, ein tapferer Mann und tüchtig zum Kampf,  
verständlich in seinen Reden und schön, und der Herr ist mit ihm.“

Da sandte Saul Boten zu Isai und ließ ihm sagen: „Sende deinen Sohn David zu mir, der bei  
den Schafen ist.“ Da nahm Isai einen Esel und Brot und einen Schlauch Wein und ein  
Ziegenböcklein und sandte es Saul durch seinen Sohn David.

So kam David zu Saul und diente ihm. Und Saul gewann ihn sehr lieb, und er wurde sein  
Waffenträger. Und Saul sandte zu Isai und ließ ihm sagen: „Lass David mir dienen, denn er  
hat Gnade gefunden vor meinen Augen.“

Wenn nun der Geist Gottes über Saul kam, nahm David die Harfe und spielte darauf mit  
seiner Hand. So erquickte sich Saul, und es ward besser mit ihm, und der böse Geist wich von  
ihm.

Ich bete am Abend zu dir, barmherziger Gott, und bitte um die Ruhe der Nacht und die Kraft für den Morgen:

Du allein weißt, was dieser Tag wert war.  
Ich habe vieles getan und vieles versäumt.  
Ich habe vieles versucht und vieles nicht vollendet.  
Ich habe aus Unglauben gehandelt und  
entschieden und bin den Menschen  
viel Liebe schuldig geblieben.

Ich möchte allen vergeben, die mir Unrecht getan haben.  
Ich möchte von allem Hass, allem Neid und aller Verachtung frei sein.

Vergib Du auch mir alle meine Schuld.  
Ob dieser Tag Frucht gebracht hat, weiß ich nicht.  
Du allein siehst es.  
Du allein kannst meine Mühe segnen.

Gott, ich kann Dir nichts geben zum Dank für diesen Tag,  
als dass ich den kommenden voll Vertrauen  
aus Deiner Hand nehme.

Gib mir einen neuen Tag und verlass mich nicht.  
Ich danke Dir in dieser Abendstunde,  
dass Du mich heute behütet hast.  
Behüte alle, denen ich heute begegnet bin,  
gib das Licht Deiner Liebe allen, die ich liebe,  
und allen, deren Last ich tragen soll.

Dein bin ich im Licht des Tages  
und im Dunkel der Nacht.

Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name,  
dein Reich komme,  
dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute  
und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.  
Amen.

(Wenn Sie wollen, können Sie die Kerze löschen als Zeichen, dass das Gebet beendet ist. Sie können die Kerze auch brennen lassen als Erinnerung an das Gebet.)